

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl
betreffend die Gewährung eines einmaligen Direktzuschusses für pferdehaltende Betriebe im
Bundesland Salzburg

Die Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung im Bundesland Salzburg ist für die flächendeckende Bewirtschaftung von großer Bedeutung. Aufgrund der schlechten Marktsituation und den damit verbundenen Umsatzeinbußen gewährt das Land Salzburg im Jahr 2020 an alle rinder-, schaf- oder ziegenhaltenden Betriebe einen einmaligen Direktzuschuss. Die Förderungsziele sind die Aufrechterhaltung der Landwirtschaft und der Rinder-, Schaf- oder Ziegenhaltung, die Stärkung der Regionalität und Direktvermarktung, die Stärkung der Rinder-, Schaf- oder Ziegenzucht, die Stabilisierung der Märkte und die Kompensation der Einkommensverluste aufgrund der Corona-Krise sowie der schlechten Marktsituation. Vergessen wurde in der Richtlinie des Landes Salzburg jedoch auf die pferdehaltenden Betriebe, die aufgrund der Corona-Situation ebenfalls finanziell schwer getroffen wurden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, die Richtlinie für die Gewährung eines einmaligen Direktzuschusses für rinder-, schaf- oder ziegenhaltende Betriebe im Bundesland Salzburg - COVID 19- Maßnahme für pferdehaltende Betriebe zu erweitern.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 11. November 2020

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.